

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Bornheim



SPD-Fraktion – Servatiusweg 19-23 – 53332 Bornheim

Vorsitzende des Ausschusses
für Soziales, Inklusion und Demographie
Frau Tina Görg-Mager
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Bornheim, 04.05.2021

**Teilnahme am Projekt GesA – „Kommune mit Kindergesundheit“
(inklusive Erlangung des Gütesiegels)**

Sehr geehrte Frau Görg-Mager,

die SPD-Fraktion bittet um die Berücksichtigung des nachfolgenden Antrags für die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Inklusion und Demographie

Antrag:

**Die Stadt Bornheim nimmt an dem Projekt GesA – „Kommune mit Kindergesundheit“
(inklusive Erlangung des Gütesiegels) teil.**

Begründung:

Mit Beschluss 515/19 hat der Kreistag in seiner Sitzung am 08.10.2019 der Begründung der Mitgliedschaft des Rhein-Sieg-Kreises im „Gesunde-Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland“ zugestimmt.

Anlass für diesen Beitritt ist die durch die Techniker Krankenkasse für den Rhein-Sieg-Kreis in Aussicht stehende Förderung im Rahmen des Programms „Mehr Gesundheit für alle - vom Aufwachsen bis ins hohe Alter“, mit der seitens des Gesundheitsamtes das Projekt „GesA – Kommune mit Kindergesundheit“ zur Unterstützung von Gesundheitsförderung in Kommunen etabliert werden soll.

In der Sitzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz am 09.10.2019 wurde das vom Gesundheitsamt geplante Projekt „GesA – Kommune mit Kindergesundheit“ vorgestellt und

eine Arbeitsgruppe zur Begleitung der Projektumsetzung initiiert. Auf die Verankerung innerhalb der Sozial- und Gesundheitsplanung wird hierbei besonderen Wert gelegt.

Mit dem Projekt wird angestrebt, die Umsetzung von kommunaler gesundheitsorientierter Qualitätsentwicklung zu etablieren und Kriterien für ein Gütesiegel „GesA - Kommune mit Kindergesundheit“ zu vereinbaren, welches als Abschluss der jeweiligen Kommune verliehen wird. Das Siegel wird auf Grundlage eines in der Kommunalen Gesundheitskonferenz entwickelten Qualitätsverfahrens vom Landrat des Rhein-Sieg-Kreises überreicht.

In einem schritthaften Verfahren konnten alle Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis an dem Projekt teilhaben. Die erste Programmlaufzeit sollte am 01.01.2020 beginnen und ist auf zunächst 5 Jahre geplant. Die Teilnahme ist für die Kommune nicht mit einer finanziellen Beteiligung verbunden. Durch die Corona-Pandemie musste der Start der Pilot- Kommunen auf den September 2021 verschoben werden.

Das geplante Projekt „GesA – Kommune mit Kindergesundheit“ entspricht nach Vorprüfung durch die TK den Förderbedingungen und wird bei Bewilligung mit bis zu 42.000 Euro p.a. auf eine Laufzeit von 5 Jahren, somit mit einer Gesamtsumme von rd. 210.000 Euro gefördert.

Der Eigenanteil (ca. 30%) an dem geplanten Projekt kann aus vorhandenen Personal- und Finanzressourcen des Gesundheitsamtes bestritten werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie waren nur wenige andere Aufgaben noch leistbar. Daher die Bitte - falls noch nicht geschehen - möge sich unsere Stadt Bornheim an dem Projekt GesA beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Peters, Frank W. Krüger und Fraktion